

PREISE, AUSZEICHNUNGEN,
EHRUNGEN

Dr. Ingo Bloch (U Hamburg) wurde für seine Dissertation über die Erzeugung von beauty-Quarks mit dem Promotionspreis des Vereins der Freunde und Förderer des DESY ausgezeichnet.

Prof. Dr. John Burrows (U Bremen) wurde für seine außergewöhnlichen Beiträge zur Grundlagenforschung in der Weltraumphysik und der praktischen Anwendung in der Weltraumbeobachtung mit der William-Nordberg-Medaille ausgezeichnet.

Prof. Dr. Günter Ecker (U Bochum) wurde für seine herausragenden Verdienste um die Plasmaphysik und -technik mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet.

Dr. Ulrike Elschenbroich (U Genf) wurde für ihre Dissertation am HERMES-Experiment mit dem Promotionspreis des Vereins der Freunde und Förderer des DESY ausgezeichnet.

Prof. Dr. Herbert C. Freyhardt (U Göttingen) wurde für seine herausragenden Beiträge zu supraleitenden Materialien mit dem Preis des IEEE für angewandte Supraleitung ausgezeichnet.

Prof. Dr. Adolf Goetzberger (ehemals Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg) wurde für sein Lebenswerk mit dem Einstein-Award der SolarWorld AG ausgezeichnet.

Prof. Dr. Eva K. Grebel (U Basel) wurde für ihre hervorragenden Arbeiten zu Zwerggalaxien mit dem Johann-Wempe-Preis des Astrophysikalischen Instituts Potsdam ausgezeichnet.



Eva K. Grebel

Dr. Klaus Hallatschek (MPI für Plasmaphysik, Garching) hat für seine Arbeiten zur Turbulenz einen European Young Investigator Award (EURYI) erhalten.

Dipl.-Phys. Axel Herguth (U Konstanz) wurde für seine Arbeiten zur Vermeidung der Degradation

von kristallinen Silizium-Solarzellen mit dem Junior-Award der SolarWorld AG ausgezeichnet.

Dr. Nils Huse (Max-Born-Institut, Berlin) wurde für seine Dissertation mit dem Lise-Meitner-Preis 2006 der „Vereinigung der Freunde und Förderer des Institutes für Physik der Humboldt-Universität zu Berlin“ ausgezeichnet.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Kluge (GSI, Darmstadt) wurde für seine brillanten Experimente zu den Eigenschaften von Atomkernen, die auf Techniken aus Atom- und Kernphysik beruhen, mit dem Lise Meitner-Preis der European Physical Society ausgezeichnet.

Dr. Peter Kürz (Carl Zeiss AG, Oberkochen) wurde für die Entwicklung eines EUV-Lithographiesystems für die Halbleitertechnik mit einem Carl Zeiss Innovationspreis ausgezeichnet.

Prof. Dr. Klaus Möbius (FU Berlin) wurde für seine langjährige Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus aller Welt mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet.

Dr. Ullrich Pfeiffer (IBM T.J. Watson Research Center, New York) hat einen European Young Investigator Award (EURYI) erhalten und wird damit eine Arbeitsgruppe zur Terahertzstrahlung am Institut für Höchstfrequenztechnik und Quantenelektronik der Uni Siegen aufbauen.

Prof. Dr. Helmut Rauch (TU Wien) wurde mit dem Ludwig Wittgenstein-Preis der Österreichischen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Dr. Arno Rauschenbeutel (U Bonn) hat für seine Arbeiten zur Quantenoptik einen European Young Investigator Award (EURYI) erhalten in Verbindung mit einem Ruf auf eine Professur an der U Toulouse III. Darüber hinaus hat er bei der französischen Agence Nationale de la Recherche einen Exzellenzlehrstuhl (Chaire d'Excellence) eingeworben.

Prof. Dr. Jörg Rossbach (DESY und U Hamburg) und **Evgueni Saldin** (DESY, Hamburg) wurden für ihre Arbeiten zur Optimierung

von Freie-Elektronen-Lasern mit kurzen Wellenlängen mit dem FEL-Preis ausgezeichnet.

Dr. Christian Spiering (DESY, Zeuthen) wurde für seine bedeutenden Beiträge zum Baikal Neutrino-Teleskop und zur Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Hochenergie-Neutrinoastrophysik mit dem Markov-Preis des Institute for Nuclear Research of the Russian Academy of Sciences ausgezeichnet.

Dr. Oliver Schultz (Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg) wurde für seine Arbeiten zur Prozessentwicklung von hocheffizienten multikristallinen Silizium-Solarzellen mit dem Junior-Award der SolarWorld AG ausgezeichnet.

Prof. Dr. Bernard Schutz (MPI für Gravitationsphysik, Potsdam) wurde für seine herausragenden Beiträge zur Forschung in der Gravitationsphysik in Europa mit der Amaldi-Medaille in Gold



Bernard Schutz

der Italienischen Gesellschaft für Allgemeine Relativitätstheorie und Gravitationsphysik ausgezeichnet.

Prof. Dr. Joachim Trümper (MPI für Extraterrestrische Physik, Garching) wurde für seine her-

vorragenden wissenschaftlichen Beiträge zur Physik der kompakten astrophysikalischen Objekte und für die Leitung der höchst erfolgreichen ROSAT-Mission mit dem Marcel Grossmann Award 2006 ausgezeichnet.



Joachim Trümper

Prof. Dr. Peter Zoller (U Innsbruck) wurde für seine Arbeiten zur Atomphysik, einschließlich seines Vorschlags zur Verwendung gefangener Ionen für Quantencomputer, mit der Dirac-Medaille des International Centre for Theoretical Physics ausgezeichnet.

RUFE, BERUFUNGEN, ERNENNUNGEN, WAHLEN

Prof. Dr. Dieter Bäuerle (U Linz) hat für das akademische Jahr 2006/2007 eine Russell S. Springer Professur an der University of California in Berkeley angenommen.

Dr. Reinhard Baumann (MAN Roland, Augsburg) hat den Ruf auf eine Professur für Digitaldruck und Bebilderungstechnik an die U Chemnitz angenommen.

Dr. Daniel Hägele (U Hannover) hat einen Ruf auf eine W2-Pro-

fessur für Experimentalphysik an die U Bochum erhalten.

Prof. Dr. Klaus D. Jandt (U Jena) ist in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen zum Gastprofessor für Biomaterialwissenschaft an der University of Manchester/Großbritannien, ernannt worden.

Prof. Dr. Joachim Krautter (Landessternwarte und U Heidelberg) wurde zum Präsidenten der European Astronomical Society gewählt.

Prof. Dr. Christoph Lienau (Max-Born-Institut, Berlin) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Experimentalphysik an die U Kiel abgelehnt und einen Ruf auf eine W3-Professur für Experimentalphysik (Schwerpunkt: Optische Kurzzeitspektroskopie) an die U Oldenburg angenommen.

Prof. Dr. Bert Müller (ETH Zürich) wurde zum Extraordinarius für Materialwissenschaft in der Medizin an der U Basel ernannt.

Priv.-Doz. Dr. Holger Stark (MPI für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen) hat einen Ruf auf eine Professur für Theoretische Physik an der TU Berlin erhalten.

Prof. Dr. Michael Vollmer (FH Brandenburg) hat den Ruf auf eine W3-Professur für Didaktik der Physik an der Universität Würzburg abgelehnt.

GEBURTSTAGE

- Dipl.-Phys. Edgar Anderson** (Baltmannsweiler) 14. November, 65 Jahre
- Dr. Kurt Augsten** (Jena) 11. November, 70 Jahre
- Dr. Peter Bachmann** (Oranienburg) 14. November, 65 Jahre
- Prof. Dr. Max Baumann** (Tübingen) 20. November, 75 Jahre
- Prof. Dr. Reginald Birngruber** (Lübeck) 13. November, 65 Jahre
- Prof. Dr. Hansjoachim Bluhm** (Stutensee) 23. November, 65 Jahre
- Dr. M. V. Bodnarescu** (Essen) 30. November, 85 Jahre
- Prof. Dr. Helmut Bokemeyer** (Darmstadt) 4. November, 65 Jahre
- Prof. Dr. Reinhard Bruch** (Reno, USA) 28. November, 65 Jahre
- Prof. Dr. Peter Dämmig** (Braunschweig) 30. November, 87 Jahre
- Dr. Isolde Dietrich** (München) 21. November, 87 Jahre
- Dr. Guenther Dietze** (Braunschweig) 21. November, 70 Jahre
- Prof. Dr. Franz Eisele** (Heidelberg) 4. November, 65 Jahre
- Dr. Walter Fink** (Köln) 2. November, 75 Jahre
- Prof. Dr. Otto G. Folberth** (Bad Windsheim) 28. November, 82 Jahre
- Prof. Dr. Fritz Gackstatter** (Berlin) 20. November, 65 Jahre
- OStR Lutz Jochen Gerlach** (Tornesch) 15. November, 65 Jahre
- Dr. Heinrich Graziadei** (Heidelberg) 9. November, 97 Jahre
- Prof. Dr. Rolf Gremmelmaier** (Erlangen) 10. November, 82 Jahre
- Kurt Haase** (Wolfsburg) 29. November, 81 Jahre
- Dr. Dietrich Hartwig** (Karlsruhe) 15. November, 75 Jahre
- Dipl.-Ing. Johann Haserer** (Mühlendorf) 24. November, 70 Jahre
- Dr. Klaus Hechler** (Appel) 2. November, 65 Jahre
- Dipl.-Phys. Wolfram Hertz** (Gilching) 17. November, 65 Jahre
- Dipl.-Phys. Klaus-Hilger Hoffmann** (Ulm) 15. November, 65 Jahre
- Dr. Alfred Hoffmann** (Erkrath) 7. November, 81 Jahre
- StD Walter Isheim** (Gießen) 1. November, 86 Jahre
- Dr. Hans-Ulrich Jäger** (Dresden) 21. November, 65 Jahre
- Prof. Dr. Björn Jonson** (Göteborg) 3. November, 65 Jahre
- Dr. Hardwin Jungclaussen** (Dresden) 12. November, 83 Jahre
- Helmut Kamloth** (Bremen) 23. November, 87 Jahre
- Dr. Gerhard Kaske** (Marl) 7. November, 81 Jahre
- Prof. Dr. Jürgen Kiefer** (Gießen) 29. November, 70 Jahre
- Prof. Dr. Hanns-Georg Kilian** (Ulm) 8. November, 81 Jahre
- Dr. Peter Kleinheinz** (Jülich) 18. November, 75 Jahre
- Dr. Michael Kleinod** (Waldems) 5. November, 65 Jahre
- Dipl.-Phys. Walter Klemm** (Frankfurt) 7. November, 81 Jahre
- Dipl.-Phys. Hans Otto Koch** (Bergisch Gladbach) 15. November, 91 Jahre
- Prof. Dr. Peter Komarek** (Eggenstein-Leopoldshafen) 1. November, 65 Jahre
- Prof. Dr. Helmut Kronmüller**

(Korb) 21. November, 75 Jahre
Dr. Jan Krüger (Saarbrücken)
 23. November, 65 Jahre
Prof. Dr. Manfred Lang (Sauerlach)
 16. November, 70 Jahre
Prof. Dr. Guenter Lautz (Wolfen-
 büttel) 15. November, 83 Jahre
Dr. Hans F. Mahlein (Unterhaching)
 6. November, 70 Jahre
Dipl.-Ing. Heinz-Dieter Marohn
 (Berlin) 22. November, 65 Jahre
Prof. Dr. Hans Hermann Meurers
 (Urbar) 22. November, 82 Jahre
**Dipl.-Phys. Klaus-Jürgen Mühlen-
 bein** (Mannheim) 7. November,
 87 Jahre
**Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Mühlen-
 bein** (Gnadau) 8. November,
 65 Jahre
Prof. Dr. Peter Mulser (Rossdorf)
 6. November, 70 Jahre
Prof. Dr. Hans Nägerl (Gleichen)
 15. November, 70 Jahre
Dr. Horst Günter Oberlack (Mün-
 chen) 9. November, 65 Jahre
Prof. Dr. Joern Petersson (Saarbrü-

cken) 23. November, 70 Jahre
Prof. Dr. Gerhard Rasch (Hanno-
 ver) 11. November, 81 Jahre
Prof. Dr. Günter Reiß (Chemnitz)
 3. November, 65 Jahre
Prof. Dr. Michael Karl Schaper
 (Dresden) 26. November,
 65 Jahre
Prof. Dr. Florian Scheck (Mainz)
 20. November, 70 Jahre
Dipl.-Phys. Arnim K. Schmidt
 (Berlin) 19. November, 65 Jahre
Prof. Dr. Michael G. Schmidt (Hei-
 delberg) 2. November, 65 Jahre
Prof. Dr. Juergen Schneider (Frei-
 burg) 25. November, 75 Jahre
Dr. Christoph Schultheiss (Berg-
 hausen/Pfintzal) 16. November,
 65 Jahre
Prof. Dr. Klaus Seidel (Pirna)
 15. November, 65 Jahre
Dr. Matthias Söll (Bernried)
 28. November, 65 Jahre
Werner Stier (Hövels) 16. Novem-
 ber, 81 Jahre
Prof. Dr. Kurt Suchy (Düsseldorf)

13. November, 80 Jahre
Dipl.-Phys. Siegfried Szyszka
 (Dresden) 17. November, 70 Jahre
Dr. Edmund Taglauer (Garching)
 24. November, 70 Jahre
Prof. Dr. Heinz Ulbricht (Rostock)
 27. November, 75 Jahre
Dr. Heinrich Weber (Recklinghau-
 sen) 20. November, 86 Jahre
Dr. Ernst Zehender (Althengstett)
 19. November, 87 Jahre
Dipl.-Ing. Joachim zum Bruch
 (Kemnitz) 16. November, 75 Jahre

GESTORBEN

Prof. Dr. Pieter Balk (Aachen)
 21. Juli, 81 Jahre
Dr. Fritz Röhm (Stuttgart)
 9. August, 85 Jahre
Dipl.-Phys. Lukas Rost (Erfurt)
 12. August, 85 Jahre
Maik Winterstein (Heidenau)
 6. August, 25 Jahre

■ Nachruf auf Herbert Walther

Die Quantenoptik hat einen großen Pionier verloren.

Am 22. Juli 2006 verstarb Professor Dr. Dr. hc mult. Herbert Walther, Professor Emeritus für Experimentalphysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Direktor Emeritus am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching und Ehrenmitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Mit seiner Forschung auf dem Gebiet der Quantenoptik und Laserphysik hat Herbert Walther weltweit Maßstäbe gesetzt. Bis zuletzt trotzte er seiner Krankheit und widmete sich seiner Arbeit mit unermüdlicher Energie. Mit ihm verliert die Welt einen visionären Forscher aus Leidenschaft, einen begnadeten Organisator und eine einflussreiche Führungspersönlichkeit von vorbildlichem Pflichtbewusstsein und ungeheurer Energie und Willenskraft.

Heidelberg, Hannover, Orsay, Boulder, Bonn, Köln und München waren wichtige Stationen in Professor Walthers wissenschaftlichem



Herbert Walther bei der Festveranstaltung anlässlich seines 70. Geburtstags im vergangenen Jahr, zu der sich das „Who's who“ der Quantenoptik versammelt hatte.

Leben. Aus Anlass seines 70. Geburtstages erschien im vergangenen Jahr in dieser Zeitschrift, bei der Herbert Walther fast 20 Jahre lang als Herausgeber und Kurator entscheidend mitwirkte, eine ausführliche Darstellung dieser Stationen.¹⁾

Eine Heerschar von Studenten hat er ausgebildet, viele davon wurden selbst auf Lehrstühle berufen. Mit Wolfgang Ketterle hat einer sogar den Nobelpreis erhalten. In unzähligen Wissenschaftsorganisationen wie der DPG, der Deutschen

1) Physik Journal, April 2005, S. 52